

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.02.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0031 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 77-01736-77 Kostenträger: 211		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6161100		

Betreff: Dienstanweisung für die Überwachung, Behandlung und Schutz des städtischen
Baumbestandes vom 01.01.1984

Fällung von 27 Pappeln an der Einfriedigung am Sportplatz der TSG Wixhausen,
Gemarkung Wixhausen Flur 6 Nr. 20

Vorlage vom: 21.01.2014

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Fällung von 27 Pappeln zu.

Anlagen: Lageplan

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21. Januar 2014

In den letzten Jahren traten verstärkt Probleme mit abgestorbenen Pappeln auf, die für die angrenzenden Sportler zur Gefahr wurden. Die Pappeln stehen auf dem städtischen Grundstück Gemarkung Wixhausen Flur 6 Nr. 20. Hier auf einem ca. 7 m breiten Streifen zwischen dem Sportgelände der TSG Wixhausen und einem von der Stadt vermieteten Lagerplatz. Die Bäume befinden sich außerhalb der Mietfläche. Die Bäume haben Durchmesser von 10 – 70 cm und haben nach Einschätzung des Grünflächenamtes ihre natürliche Altergrenze erreicht.

Die Maßnahme ist mit dem Grünflächenamt und dem Umweltamt (Genehmigung vom 17. Januar 2014) abgestimmt.

Entsprechend der Dienstanweisung für die Überwachung, Behandlung und zum Schutz des städtischen Baumbestandes vom 01.01.1984 ist ein Beschluss des Magistrats über die Fällung der Bäume erforderlich.

Für die Fällung, die in Amtshilfe für IDA von einem Fachbetrieb unter der Regie des Grünflächenamtes durchgeführt wird, stehen IDA Mittel zur Verfügung.

Darmstadt, 21. Januar 2014
65-50-05-web-rü

Die Dezernentin III

Brigitte Lindscheid
Stadträtin